

## ***Pressemitteilung***

### ***500 Schüler aus Frankfurt und Umgebung erleben den deutsch-französischen Tag am 22. Januar 2010 mit***

Am 22. Januar 2010 wird Frankreich an den Main gebracht! Der Frankfurter Verein Ouvertüre e.V. ([www.ouvertuere.org](http://www.ouvertuere.org)) und die Initiative Vivre Bilingue ([www.vivre-bilingue.de](http://www.vivre-bilingue.de)) besuchen zusammen mit 14 französischen Muttersprachlern anlässlich des deutsch-französischen Tages sechs Schulen in Frankfurt und Umgebung und kontaktieren damit mehr als 500 SchülerInnen mit Spielen, Musik und Büchern. Ihr Ziel: den Jugendlichen an deutschen Schulen Frankreich näher zu bringen, ihnen Spaß an der Sprache zu vermitteln und ihnen Lust zu machen, die Sprache zu lernen oder weiterzulernen.

Das 14-köpfige Team setzt sich zusammen aus Vereinsmitgliedern ehrenamtlichen Helfern, die in den Methoden der Sprachanimation fortgebildet wurden und sich für die deutsch-französische Zusammenarbeit in Frankfurt engagieren möchten.

Die Aktion und das große Interesse seitens der Schulen zeigen auch, wie fruchtbar Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen sein können – vor allem im interkulturellen Kontext. Der 57 Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages, der die deutsch-französische Verständigung einleitete, ruft dies- und jenseits des Rheins oftmals nur noch ein Gähnen und Schulterzucken hervor – in Frankfurt soll dem durch neuen Schwung abgeholfen werden!

Unterstützt wird die Aktion auch vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und dem Klett-Verlag durch die Bereitstellung von Informationsmaterial und Werbegeschenke.

Eine kleine **Pressekonferenz** wird an der Helmholtzschule ab 9:55 (Raum 311) in Frankfurt stattfinden, in Anwesenheit von Sébastien Daudin, Vorsitzender des Vereins Ouvertüre und Frau Elke Waldeier-Odenthal, Lehrerin an der Schule. Der französische Generalkonsul in Frankfurt Henri Reynaud wurde ebenso eingeladen.

#### **Teilnehmende Schulen:**

##### ***In Frankfurt/Main***

- Helmholtzschule, Gymnasium, Habsburger Allee 57, Frankfurt (8:45 - 11:25, Raum 311)
- Fürstenbergerschule, Realschule, Fürstenbergerstr. 152, Frankfurt (8:40 - 12:20)
- Gymnasium Riedberg, Konrad-Zuve-Str. 34, Frankfurt (8:50 - 12:35)

##### ***In Langen***

- Wallschule, Grundschule, Wallstr. 25, Langen (8:30 - 12:00)

##### ***In Oberursel***

- Gymnasium Oberursel, Zeppelinstr. 24, Oberursel (8:45 - 13:30)

##### ***In Offenbach/Main***

- Rudolf-Koch-Schule, Gymnasium, Schlossstr. 50, Offenbach (8:35 - 13:00)

### **Zum Verein OuverTüre:**

Der gemeinnützige Verein OuverTüre e.V. wurde von ehemaligen Stipendiaten der Programme DeutschMobil und FranceMobil der Robert Bosch Stiftung Ende 2007 gegründet. Das Lektorenprogramm verfolgt das Ziel, das Interesse und die Lust an der jeweiligen Nachbarsprache in beiden Ländern zu fördern, indem junge Lektoren täglich Schulen in ihrer jeweiligen Einsatzregion besuchen.

Der Verein mit Sitz in Frankfurt hat zum Ziel, das Netzwerk zwischen den ehemaligen Stipendiaten zu fördern (Alumni-Arbeit) sowie sich für die deutsch-französische Verständigung und Zusammenarbeit einzusetzen, insbesondere durch vertiefende Schularbeit mit Jugendlichen.

OuverTüre arbeitet außerdem an der Schaffung eines deutsch-französischen Kultur- und Sprachinstituts in Frankfurt am Main, damit ein offener Begegnungsort langfristig entstehen kann.

Weitere Infos: [www.ouvertuere.org](http://www.ouvertuere.org)

### **Zur Initiative Vivre Bilingue**

Gegründet von zwei Französisinnen, Fabienne Jurado und Elisabeth Blanc-Sauer, das Duo setzt sich für zweisprachigen Spracherwerb und frühfremdsprachlichen Unterricht mit Kindergarten- und Schulkindern ein. Fortbildungen und Sprachateliers werden regelmäßig angeboten.

Weitere Infos: [www.vivre-bilingue.de](http://www.vivre-bilingue.de)

#### **KONTAKT**

Sébastien Daudin, Vorsitzender des Vereins OuverTüre e.V. und Projektleiter.

Tel. 0173 6810576

[sebastien.daudin@ouvertuere.org](mailto:sebastien.daudin@ouvertuere.org)